

30.09.2018

- [3.Mannschaft](#)
- [Bezirksklasse](#)

## **Verdienter Sieg zum Auftakt**

Spielbericht von Frank Unkrig:

Am Sonntag, den 23.09. d. J. haben wir (3. Mannschaft) gegen Emmerich II gespielt. Wir haben dieses Mal allerdings nicht im Kolpinghaus, sondern in der Kisters-Stiftung gespielt. Um es direkt zu sagen: Wir haben ein tolles Ausrufezeichen setzen können.

Aber von Anfang an: In der dritten Saison in Folge trafen sich die gleichen Spieler am Spitzenbrett – (Richter – Heimer) nachdem es im ersten Jahr ein friedliches Remis gab und im letzten Jahr ein Klever Niederlage sollte sich in diesem Jahr das Blatt wenden – nach nur zwei Stunden Spielzeit ging der volle und erste Punkt an diesem Tag nach Kleve. Ein Bauernzug entschied die Partie – b4 – und der angegriffene Springer hatte kein vernünftiges Feld mehr – auch nachfolgende Drohungen wie ein erneutes Opfer oder wie Sprengung der Bauernkette vor dem unrochiertem König brachten nicht mehr die erhoffte Wendung.

Ton hatte danach einen 2. Punkt eingefahren. Peter Voß, der dankenswerterweise für Daniel Simon eingesprungen war, ist nach eigener Aussage mit Weiß schlecht aus der Eröffnung gekommen, konnte aber später dann mit einem Mattangriff die Partie beenden.

Christian konnte mit Schwarz die weißen Figuren nach der Eröffnung weit auf ihre Grundreihe einschnüren. Ein Qualitätsgewinn schien dann im Mittelspiel die Entscheidung zu bringen, als weiß plötzlich mit Dame und Turm auf ein Dauerschach spekulierte. 4 Züge weiter hatte Weiß kein weiteres Schachgebot mehr und wurde einen Zug später mitten auf dem Brett mattgesetzt.

Bernd hat sich in einem spannenden Spiel irgendwann dann auf Remis geeinigt. Da hat es dann schon 4,5:0,5 gestanden. Carsten ist mit Weiß gut in seine bevorzugte Stellung gekommen und konnte den gegnerischen König mit einem Bauern gut in die Enge treiben. Im vorletzten Spiel stand der Berichterstatter am Anfang des Mittelspiels etwas unter Druck, aber dann hatte der Gegner ein Turmopfer nicht weit genug durchgerechnet und Frank konnte den Turm einfangen für einen Springer. Der Rest war dann Technik.

Kurt hatte sich eigentlich eine gute Stellung erarbeitet in der er einen unterstützten Freibauer und einen Mehrbauer hatte, aber dann hat er ein Vorstoß eines Bauern nicht berechnet, den der Gegner einfach

nehmen konnte. Letztlich ist das Spiel dann leider verloren gegangen.

Insgesamt haben wir eine spitzen Leistung gebracht und hochverdient, auch in der Höhe, 6.5:1,5 gewonnen. So kann es weitergehen. Vielen Dank auch an die ganze Mannschaft für den tollen Einsatz.

- [3. Mannschaft 2018/19](#)